



CORPORATE NEWS

Tonkens Agrar AG: sehr positive Geschäftsentwicklung 2012/2013 durch vorläufige Zahlen bestätigt. Aktuell hohe Kartoffel- und Zwiebelpreise, aber wetterbedingte Ernteverzögerungen.

- Bei einer Umsatzsteigerung von 26% gelang zugleich eine deutliche Verringerung aller Aufwandsquoten. Ergebnisverbesserung um rund 3 Mio. EUR für das Geschäftsjahr 2012/2013 (30. Juni) bestätigt. Gewinn je Aktie dreht von minus 1,00 EUR auf plus 0,78 EUR.
- In der noch laufenden Ernte aktuell bei Kartoffeln Rekordpreise, Zwiebeln notieren auf hohem Niveau. Rodungen aber noch nicht abgeschlossen.

Sülzetal, 17. Oktober 2013 – Die Tonkens Agrar AG hat gemäß vorläufigen Zahlen nach HGB im Geschäftsjahr 2012/ 2013 eine Umsatzsteigerung von 26% auf 16,87 Mio. EUR im Konzern erreicht.

Eines der beiden größten Geschäftsfelder stellte hierbei unverändert der Ackerbau mit einem Umsatz von 6,24 Mio. EUR und einem Anteil am Konzernumsatz von 37% dar. Angebaut wurden Getreide, Kartoffeln, Mais, Zuckerrüben, Raps, Zwiebeln und Futterpflanzen. Im Bereich der Lagerung, Veredelung und Vermarktung wurden 6,35 Mio. EUR, entsprechend einem Umsatzanteil von 38%, Erlöst. Die Milchproduktion erwirtschaftete einen Umsatz von 2,97 Mio. EUR und trug so mit 18% zum Gesamtumsatz bei und Erneuerbare Energien ergaben 1,31 Mio. EUR bzw. 8%.

Rentabilität spürbar gesteigert

Auf der Grundlage der sehr positiven Umsatzentwicklung konnte die Tonkens Agrar AG ihr Ergebnis erheblich verbessern. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) betrug 1,84 Mio. EUR (Vj. -1,97 Mio. EUR), entsprechend einer Umsatzmarge von 11% (Vj. -15%) und der Konzernjahresüberschuss 1,30 Mio. EUR (Vj. -1,66 Mio. EUR).

Es gelang, alle Aufwandsquoten deutlich zu senken. So belief sich der Materialaufwand auf 8,81 Mio. EUR nach 8,80 Mio. EUR, die Materialaufwandsquote sank damit deutlich von 66% auf 52%. Der Personalaufwand stieg von 2,16 Mio. EUR auf 2,39 Mio. EUR, entsprechend einer Personalaufwandsquote von 14% nach 16% im Vorjahr. Die Abschreibungen betragen 1,51 Mio. EUR (9%) nach 1,35 Mio. EUR (10%) und die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken leicht von 3,72 Mio. EUR bzw. 28% auf 3,62 Mio. EUR bzw. 21%.

Unverändert gute Eigenkapitalquote von 38%

Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr um fast 10% von 28,08 auf 30,79 Mio. EUR. Hierbei weist Tonkens auf der Aktivseite ein Anlagevermögen von 20,11 Mio. EUR (Vj. 17,98 Mio. EUR), ein Tiervermögen von 0,84 Mio. EUR (Vj. 0,83 Mio. EUR) und ein Umlaufvermögen von 8,70 Mio. EUR (Vj. 7,04 Mio. EUR) aus. Auf der Passivseite belaufen sich das Eigenkapital auf 11,64 Mio. EUR (Vj. 10,34 Mio. EUR), Rückstellungen auf unverändert 1,35 Mio. EUR und die Verbindlichkeiten auf 17,21 Mio. EUR (Vj. 15,78 Mio. EUR).

Trotz der Ausweitung der Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote von knapp 37% auf rund 38% gestiegen.



Geringere Hektarerträge wurden in den letzten Wochen durch hohe Preise mehr als ausgeglichen, aber die Rodungen sind wetterbedingt noch nicht abgeschlossen. Genauere Prognose deshalb noch nicht möglich, aber unverändert positive Ergebnisse erwartet.

Im laufenden Geschäftsjahr 2013/ 2014 haben verschiedene extreme Wetterlagen in Deutschland die Agrarbranche spürbar beeinträchtigt. Folgen sind hier u.a. eine verspätete Aussaat, eine verminderte Qualität und Quantität von Agrarrohstoffen sowie eine, teilweise noch bis Ende Oktober laufende Ernte.

Die Tonkens Agrar AG profitiert in diesem schwierigen Umfeld von der geografischen Lage ihrer Felder und der sehr hohen Bodenqualität, speziell in der Magdeburger Börde. In der noch laufenden Ernte von Zwiebeln und Kartoffeln liegen die Hektarerträge zwar unter den Werten der letzten Saison, aber die Preise sind spürbar gestiegen.

Die Zwiebelernte ist zu rund 90% abgeschlossen. Der Vorstand erwartet hier um 20% bis 25% verringerte Hektarerträge bei zugleich annähernd verdoppelten Preisen. Bei Kartoffeln liegen die Hektarerträge bislang nur geringfügig unter Vorjahr, die Rodung wird je nach Wetterlage noch bis Ende Oktober laufen. Erfreulich ist, dass die Ernte über den eigenen Erwartungen verläuft und die Preise, speziell bei Speiseware, im Verlauf der letzten Woche nochmals spürbar gestiegen sind. Nach Erinnerung von Gerrit Tonkens hat es zu dieser Jahreszeit und während einer noch laufenden Ernte in den letzten 2 Jahrzehnten keine vergleichbare Situation gegeben.

Damit wurden geringere Hektarerträge in den letzten Wochen durch die hohen Preise mehr als ausgeglichen. Allerdings läuft die Ernte noch, weshalb es für eine genauere Prognose noch zu früh ist. Bei Kartoffeln sind rund 40% der Flächen noch nicht gerodet, da hohe Feuchtigkeit bei der Ernte die Lagerfähigkeit beeinträchtigt. Zudem müssen die Rodungen abgeschlossen sein, bevor Bodenfrost einsetzt. Der Vorstand erwartet aber unverändert sowohl für das laufende als auch das kommende Geschäftsjahr positive Ergebnisse.

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Regenerative Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine:

Ende November 2013	Veröffentlichung Jahresabschluss 2012/2013
Mitte Dezember 2013	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2012/2013

Weitere Informationen:

www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

UBJ. GmbH, Ingo Janssen
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
+49 (0) 40 6378 5410
+40 (0) 40 6378 5423
ir@ubj.de